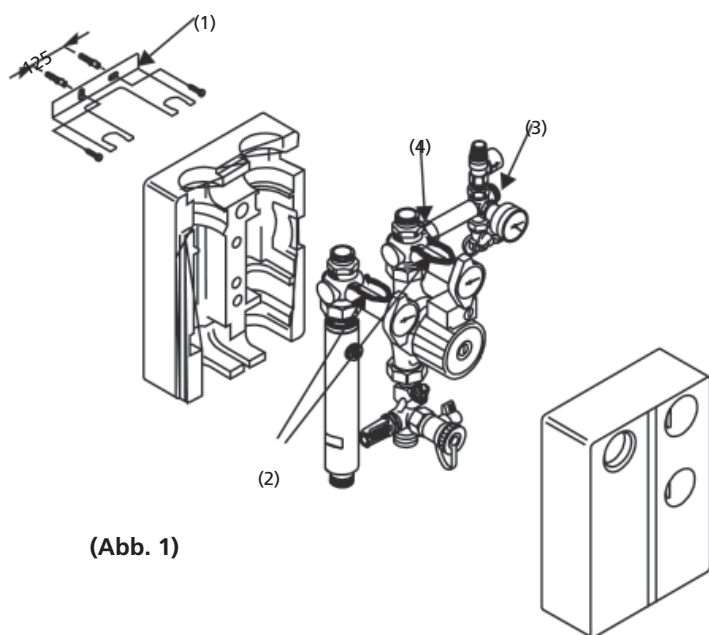


# Montageanleitung

Roth Solarstation RS 25/6-3 und RS 25/7-3

**Roth**



(Abb. 1)

## Montage (Abb. 1)

- Der Wandhalter (1) wird im Achsmaß 125 mm mit für den Untergrund geeigneten Dübeln und Schrauben befestigt.
- Die Solarstation wird von vorne in den dafür vorgesehenen Schlitzen auf den Wandbehälter aufgeschoben. Anschließend wird die Solarstation mit den beigelegten Klemmrings (2) unterhalb des Halblechs gesichert.

- Die Solarstation darf sich nicht einfach nach vorne abziehen lassen. Eine evtl. Demontage s. u.

### Auf richtige Einbaulage der Vorlaufarmatur achten!

- Die Sicherheitsgruppe (3) (liegt der Solarstation lose bei) mittels der Überwurfmutter G 3/4" an den Abgang der Rücklaufarmatur (4) oberhalb der Pumpe anschließen. Eine passende Dichtung ist in dem Beipack der Station enthalten.

- Den Wandhalter für das Expansionsgefäß seitlich der Solarstation montieren. Darauf achten, dass die Länge des Welschlauchs für die Verbindung der Expansionskupplung und des 3/4" AG der Sicherheitsgruppe reicht!

- Anbindung an den Solarkreis durchführen.

- Nach dem Befüllen und der Dichtheitsprobe der kompletten Anlage wird die Vorderseite der Wärmedämmung aufgesteckt.

- Demontage der Solarstation vom Wandhalter: Mit einem Schraubendreher, oder ähnlichem Werkzeug die Klemmrings nach vorne abziehen.

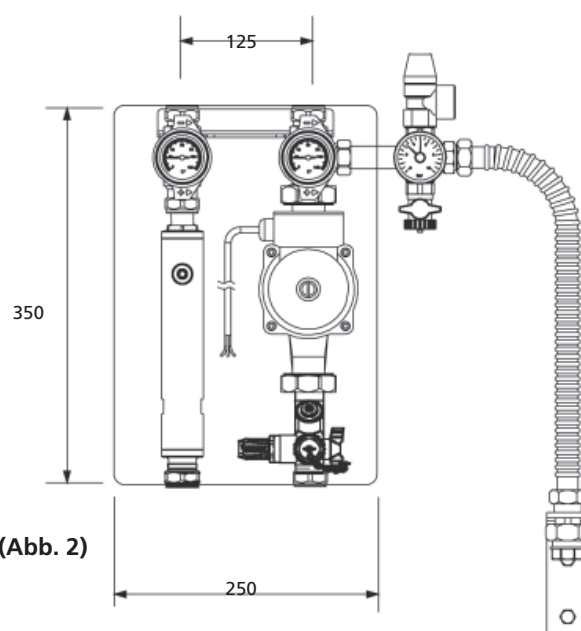
**Achtung: Die Solarstation ist nun lose! Darauf achten, dass diese nicht nach vorne aus dem Wandhalter heraus rutscht!**

## Anzugsmomente der Verbindungen mit Flachdichtung

Drehmomente beim Anziehen der Verschraubungen unter Verwendung von ReinzAFM 34 Dichtungen, Plattenstärke 2 mm:

3/4"	Verschraubung	35 Nm
1"	Verschraubung	55 Nm
1 1/4"	Verschraubung	90 Nm
1 1/2"	Verschraubung	130 Nm

Durch das Setzverhalten der Dichtung kann ein bauseitiges Nachziehen der Verschraubungen erforderlich sein.



(Abb. 2)

## Montage der Klemmringverschraubungen

- Kupferrohr mittels Rohrschneider rechtwinklig abschneiden und entgraten.

- Zuerst die Klemmringmutter über das Rohr schieben, dann den Klemmring.

- Das so vorbereitete Rohr in die Verschraubung einstecken und bis zum Anschlag schieben.

- Die Klemmringmutter handfest anziehen.

- Mittels Gabel-/Maulschlüssel SW30 die Klemmringverschraubung festziehen (ca. 45 Nm), ggf. Nachziehen.

## Anschluss Sicherheitsventil

- Am Sicherheitsventil ist eine Aufblasleitung zu installieren, die in einen Auffangbehälter mündet (z. B. Leerkanister Solar-Wärmeträger). Dadurch kann bei einem Störfall ausgetretener Wärmeträger aufgefangen und wiederverwendet werden.

## Wärmedämmschale

- Die Wärmedämmschale dient als Wärmeschutzisolierung und als Transportpackung.

## Anschlussstutzen zum Befüllen und Entleeren

- An der Sicherheitsgruppe und an der Durchflussanzeige befindet sich je ein KFE-Hahn zum Befüllen und Entleeren der Anlage.

## Sicherheitsgruppe

- Bestehend aus Sicherheitsventil, Manometer, KFE-Hahn und einem Expansionsgefäßanschluss. Um die thermische Belastung zu verringern, ist die Sicherheitsgruppe im Rücklauf montiert.

# Montageanleitung

## Roth Solarstation RS 25/6-3 und RS 25/7-3



### Durchflusseinstellung (Abb. 2)

- Die Durchflussmenge wird am Regulierventil mit Hilfe eines Sechskant Stiftschlüssels SW 4 eingestellt.
- Die eingestellte Menge ist direkt an der Skala abzulesen.
- Der Ventilhub ist über mehrere Spindelumdrehungen verteilt, um damit eine hohe Einstellgenauigkeit zu erzielen. Den Einstellwerten liegen die jeweiligen Berechnungen der Solaranlage zu Grunde.

### Standardeinstellung:

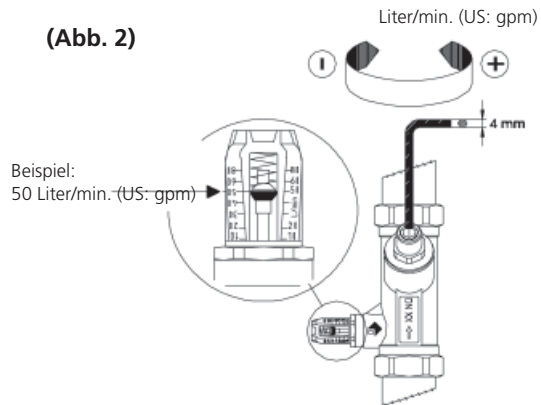
- Für Flachkollektoranlagen bis 8 Kollektoren ist eine Durchflussmenge von ca. 0,5-0,7 l/min m<sup>2</sup> (US: 0,13 - 0,18 gpm/m<sup>2</sup>) einzustellen.

### Anlagendruck:

- Bei einer statischen Höhe von weniger als 15 m sollte der Fülldruck 2 bar betragen. (Der Ansprechdruck des Sicherheitsventils der Roth Solarstation beträgt 6 bar.)

### Schwerkraftbremsen (Abb. 3)

- Zum Befüllen, Entlüften und Spülen der Anlage muss die Schwerkraftbremse im Kollektorvorlauf geöffnet sein. Sie wird geöffnet, indem der jeweilige Kugelhahn sich in der 45° Stellung befindet. Die Kugel des Kugelhahnes drückt die Schwerkraftbremse auf.
- Für den Betrieb der Anlage müssen die Kugelhähne komplett geöffnet sein.



(Abb. 3)



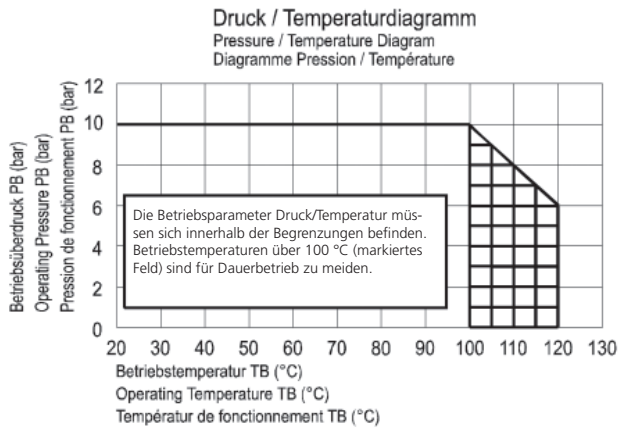
0° = funktionsbereit

45° = offen

90° = geschlossen

### Hinweis

Die Betriebsparameter Druck/Temperatur müssen sich innerhalb der Begrenzungen befinden. Betriebstemperaturen über 100 °C sind für Dauerbetrieb zu meiden!



### Technische Daten

Armaturen:	Pressmessing Ms58
Rohrstränge:	Präzisionsrohre
Durchflussmesser:	hochwertige Schlagzähne und temperaturfeste Kunststoffe
Feder Durchflussmesser:	rostfreier Stahl
Wärmedämmschale:	EPP

### Werkstoffe

Max. zul. Betriebstemperatur:	siehe Druck/Temperatur Diagramm
Min. zul. Betriebstemperatur:	20 °C
Max. zul. Betriebsüberdruck:	siehe Druck/Temperatur Diagramm
Anzeigengenauigkeit DFA:	±10 % vom aktuellen Messwert

